



Baden-Württemberg

POLIZEIPRÄSIDIUM EINSATZ

Das Polizeipräsidium Einsatz mit Hauptsitz in Göppingen vereint die Spezialkräfte und Spezialeinheiten der Polizei Baden-Württemberg. Mit ca. 2.500 Beschäftigten werden die zwölf Regionalpräsidien des Landes in allen besonderen Einsatzlagen zu Wasser, zu Lande und aus der Luft unterstützt.

Beim Polizeipräsidium Einsatz - Direktion Spezialeinheiten – ist beim Technikzentrum Spezialeinheiten in Göppingen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

Sachbearbeiter (m/w/d)

mit einem

**Dipl.-Ing. / Techniker aus dem Bereich
Fahrzeugtechnik, Mechatronik oder vergleichbare Ausbildung
bzw.**

Beamten des gehobenen informationstechnischen Dienstes (NVZ)

zu besetzen.

Bei Erfüllung der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen erfolgt eine Einstellung im Beamtenverhältnis in der Laufbahn des gehobenen informationstechnischen Dienstes (§ 11 LVO – IM) in der Besoldungsgruppe A 11, ansonsten zunächst im Tarifbeschäftigtenverhältnis in der beruflichen Qualifikation sowie der ausgeübten Tätigkeit entsprechenden Entgeltgruppe der Entgeltordnung zum TV-L.

Ihre Aufgaben:

Zum Aufgabengebiet gehören unter anderem folgende Tätigkeiten:

- Sonderausbauten von Fahrzeugen der Direktion Spezialeinheiten
- Anpassung der einsatzspezifischen polizeilichen Technik an die Fahrzeugelektronik
- Herstellung von Kfz-Ablaufsteuerungen
- technische Untersuchung und Erprobung von Geräten und Systemen auf ihre

- Verwendbarkeit im polizeilichen Einsatz.
- Konstruktion von Bauteilen für den Fahrzeugausbau und Sonderanwendungen (3D und 2D Modelle)
 - technische Einsatzunterstützung
 - Teilnahme an landes- und bundesweiten Arbeits-, Projekt- und Expertengruppen
 - Referenten- und Multiplikatoren-Tätigkeit

Ihre Qualifikationen:

Zwingend vorausgesetzt wird ein erfolgreicher Abschluss eines technischen Studiums der Fachrichtung Fahrzeugtechnik, Maschinenbau, vergleichbare Qualifikation als Bachelor of Engineering oder gleichwertiger Abschluss als Techniker

Daneben erwarten wir:

- sehr gute CAD Kenntnisse mit Praxiserfahrung
- hohe Kooperationsbereitschaft und Teamfähigkeit
- physische und psychische Belastbarkeit
- sicherer Umgang mit MS Office
- Erfahrungen in der Entwicklung von Interieurteilen im Automotive Umfeld
- Interesse auf dem Gebiet Autonomes Fahren, E-Mobilität und Connected Car
- netzwerktechnische Kenntnisse

Erwartet werden die Bereitschaft zur Dienstverrichtung mit flexiblen Arbeitszeiten sowie die Bereitschaft zur Leistung von Außendienst.

Die Bewerberauswahl erfolgt in einem strukturierten Personalauswahlverfahren. Weiter weisen wir darauf hin, dass eine Überprüfung nach dem Landessicherheitsüberprüfungsgesetz (LSÜG) zwingend erforderlich ist.

Schwerbehinderte Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt eingestellt. Es steht Ihnen frei, im Rahmen Ihrer Bewerbung auf eine evtl. vorliegende Schwerbehinderung oder Gleichstellung mit schwerbehinderten Menschen i. S. v. § 2 Abs. 2 und 3 SGB IX hinzuweisen, wenn diese Eigenschaft im Bewerbungsverfahren Berücksichtigung finden soll.

Im Interesse der beruflichen Gleichstellung sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht.

Bei allgemeinen Fragen wenden Sie sich bitte an die Verwaltung, Referat Personal, Frau Susanne Schindler, Telefon 07161 616-1576.

Für detaillierte Auskünfte zum Aufgabenbereich kontaktieren Sie bitte den Leiter des Technikzentrums Spezialeinheiten, EPHK Albert Kürz, Tel. 07161 616-5600.

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, bewerben Sie sich bitte **bis spätestens 04.03.2019** unter Angabe der Kennziffer **2019-DIRSE-7** ausschließlich über das folgende Bewerberportal:

https://bewerberportal.landbw.de/polizei_ext_dyn/index.html?PP=PP_EINSATZ